

NACHRICHTEN

Mehrzweckhalle nimmt Form an

Neuheim – Die Mehrzweckhalle hat nach Abschluss der Rohbauarbeiten ihren Mantel erhalten. Die Nordfassade wurde mit der Fensterfront versehen und die restlichen Seiten mit Holz verkleidet. Mit der Bauweise wird speziell der Ökologie, der Langlebigkeit und Wirtschaftlichkeit Rechnung getragen. In den nächsten Tagen wird laut Gemeinderat unter www.neuheim.ch eine Fotogalerie eingerichtet, die vom Spatenstich bis heute den Baufortschritt aufzeigt. (red)

Name Schürmatt wird wiederbelebt

Baar – Zwei von der Nomenklaturkommission vorgeschlagene Strassenbenennungen hat der Baarer Gemeinderat genehmigt. Zum einen heisst die in der Bevölkerung als Nordzufahrt bekannte Strasse wie in der Stadt Zug nun auch auf Baarer Boden Nordstrasse. Zum andern wird die Zufahrt von der Weststrasse an die geplante Überbauung nordwestlich des Schmidhofs Schürmatt getauft. Auch die Überbauung soll so heissen. So wird ein Flurname, der von den Eigentümern des Schmidhofs früher verwendet wurde, neu belebt. (red)

GRATULATIONEN

Zum Diplom

Cham – An der Heilpraktikerschule Luzern hat **Gabriella Villa** kürzlich das Diplom als Shiatsu-Therapeutin HPS erhalten. Wir gratulieren und wünschen ihr viel Freude in dem neuen Tätigkeitsbereich.

Hünenberg

Cham

Strozzini fegen die Strasse leer

Die Zuger Musikszene lebt. Wie, das zeigen die Organisatoren der Konzertreihe «Live in Cham» mit den Formationen Strozzini und Pink Willy.

VON MARTIN MÜHLEBACH

Im Jahr 2003 blieben die Menschen in Zug, Zürich und Bern in den Gassen stehen, um zwei Strassenmusikern, dem Sänger Tobias Röthlin aus Hünenberg

und dem Gitarristen Dominik Stähli aus Baar, lauschen zu können. Heute, nur vier Jahre später, sind die Strassen leer gefegt, wenn die beiden Zuger – ergänzt durch den Pianisten Philipp Breitenmoser und den Schlagzeuger Simon Dinkel – unter dem Namen Strozzini ein Konzert geben. Nicht mehr auf dem kalten Asphalt, sondern in geheizten und meist voll besetzten Sälen wie am Samstagabend im Restaurant Kreuz in Cham. Ob Blues, Folk oder

Rock 'n' Roll, die Strozzini kennen sich in allen Sparten aus, und ihr Sound begeistert Jung und Alt gleichermaßen. Martin Kaufmann, Mitorganisator von «Live in Cham», ist vor allem vom Sänger Tobias Röthlin begeistert. «Mit seiner guten, authentischen Stimme, die von Herzen kommt, vermag er alle Zuhörer in seinen Bann zu ziehen. Darüber hinaus spricht die melodiose Musik der Band die Gefühle der Menschen an», sagt Martin Kaufmann.

Die Stimmung im «Kreuz» war geprägt von Glückseligkeit.

EXPRESS

- ▶ Am Samstag fand im Restaurant Kreuz in Cham eine «Zuger Night» statt.
- ▶ Mit Pink Willy, einer bekannten Coverband, die für gute Unterhaltung sorgt.
- ▶ Und Strozzini, einer Folkrockband mit einem begabten Sänger: Tobias Röthlin.



Ex-Strassenmusiker heizen ein: Strozzini-Sänger Tobias Röthlin aus Hünenberg und Gitarrist Dominik Stähli aus Baar. BILD WERNER SCHELBERT

Die Organisatoren von «Live in Cham» sind fünf Kollegen, die sich seit vielen Jahren auf verschiedenen Chamer Vereinen kennen und sich zum Ziel gesetzt haben, die Kulturszene in der Ennetsee-gemeinde zu beleben. Dazu Martin Kaufmann: «Dank der finanziellen Unterstützung von Privaten und Firmen können wir ein Jahresprogramm mit sechs bis acht Musik- und Comedy-Events gestalten, das vor allem Menschen im Alter zwischen 30 und 50 Jahren anspricht.»

«Auf Anhieb begeistert»

Dass auch jüngere Leute von diesem Angebot Gebrauch machen, bestätigt der 21-jährige Marcel Murer aus Hagendorn, der sich am Samstagabend sichtlich wohl fühlte. Pink Willy, die Cover-Band aus dem Zuger Berggebiet, die im Anschluss an den Auftritt der Strozzini zur Party aufspielte, sei den meisten bekannt, sagte er. «Aber ich bin wegen der Strozzini gekommen. Ich habe diese Band vor einiger Zeit im sankt-gallischen Wil gehört und war auf Anhieb begeistert. In der gemühtlichen Musik, dem unvergleichlichen Sound und der faszinierenden Stimme des Tobias Röthlin entdeckte ich einen Teil des eigenen Ichs», bekennt Marcel Murer. So wird es vielen anderen Konzertbesuchern auch ergangen sein. Die Stimmung war jedenfalls geprägt von Glückseligkeit.